

**A**ber was wart Baccho dar von  
Er müst zü letst von gsellen gon  
Vnd faren hyen do er yetz dringket  
Das jm me durst/ dann wollust bringt  
Wie wol die heyden in dar noch  
Ernten als gott/ vnd hielten hoch/  
Von denen kumen ist sytthar  
Das man jm landt vmb bächten far  
Vnd düt dem ere noch synem dott  
Der vns vil übelß hat vff brocht  
Dye böß gwonheyten wärent lang  
Was vnrecht ist nymbt vberhang  
Dann dar zü stäts der tüfel bloß  
Das man syn dienstbarkeit nit loßß!  
So mit ich ouch yetz wider vmb  
Vff myn matery vnd fürnem kumb  
Was nott wont doch eym menschen by  
Das er süch größers dann er sy  
Vnd weist nit was jm nutz entspring  
Wann er erfart schon hohe ding  
Vnd nit die zyt syns todes kennt  
Die wie eyn schätt von hynnan rennt  
Ob schon dis kunst ist gwysß vnd wor  
So ist doch das eyn grosser tor  
Der in sym synn wygt so gering  
Das er well wissen frömde ding  
Vnd die erkennen eygentlich  
Vnd kan doch nit erkennen sich  
Ouch gdencket nit wie er das erler  
Er sücht alleyn rüm/ weltlich ere!

